

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 169.

Leipzig, Sonnabend den 23. Juli.

1892.

Amtlicher Teil.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Bekanntmachung.

In der am 17. d. M. stattgefundenen 22. ordentlichen Hauptversammlung wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Es wurde Entlastung des Vorstandes ausgesprochen.

Zu Punkt 4 (Allgemeine) Satzungen betreffend.

§ 2. Angenommen: Beantragte Aenderung des 1. Absatzes; abgelehnt: „4) Das Stellenvermittlungsbureau.“

§ 3. Der Ersatz des Wortes „Posten“ durch „Stellen“ wird angenommen.

§ 4 erhält folgende Fassung: „Jeder Aufgenommene erhält vom Vorstande einen Aufnahmeschein, welcher ihn als Mitglied des Verbandes und seiner Kassen und Anstalten ausweist und ihn zum Eintritt in die durch das Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und das Leipziger Korrespondenzblatt näher bekannt zu machenden Vereine ohne Eintrittsgeld berechtigt. — Der Eintritt kann zu jeder Zeit erfolgen, jedoch ist der Beitrag für das laufende Vierteljahr voll zu bezahlen.“

§ 5. Behält den bisherigen Wortlaut, ebenso § 7, welchem als neuer Absatz jedoch noch anzufügen ist: „Solange eine andere Verfügung seitens desselben nicht getroffen wird, hat die Einziehung der Beiträge gegen Quittung der vom Vorstande Beauftragten in den ersten Tagen jedes Vierteljahrs zu erfolgen. — Mitglieder, welche die Beiträge direkt zahlen, haben solches schriftlich an den Vorstand zu melden und das Geld frei Porto und Bestellgeld unter Angabe des Namens und der Mitgliedsnummer bis zum 7. des ersten Monats im Vierteljahr an den Kommissionär einzusenden. Wird die Uebersendung der Quittung direkt durch die Post gewünscht, so ist das Porto dafür beizufügen.“

§ 9. Beantragte Aenderungen werden beschlossen.

§ 10 u. 13. Behalten die bisherige Fassung, in § 13 wird eingefügt: „oder durch Rundschreiben“.

§ 14. Vorgeschlagene Aenderungen werden angenommen.

§ 15. Beschlossen wird über Absatz 1, 2, 3 nach dem Vorstandsantrage, Berechnungsgeld wird abgelehnt.

§ 16. Absatz 1—3. (Kommissionär.) Wird, wie beantragt, angenommen; ebenso Abs. 4—8 (Geschäftsführer), nur wird geändert: „Verbandssekretär“ in „Geschäftsführer“, „kontrollierende“ in „aufsichtführende“, „Bureau“ in „Geschäftszimmer“, statt „2400 M.“ werden „2100 M.“ bewilligt, statt „in monatlichen Raten postnumerando“ ist zu setzen „in Teilzahlungen am Monatschluß“. Der letzte Absatz wird abgelehnt.

§ 18 und 19 werden angenommen, in § 19 ist aber statt: „werden“ „sind“, statt: „angelegt“ „anzulegen“ zu setzen und vor übergeben „zu“ einzufügen.

Punkt 5. Antrag auf Aenderung der Sonder-Satzungen für die Kranken- und Sterbefälle wird abgelehnt.

Bei Punkt 6 wird beschlossen: „Der Witwe des verstorbenen Mitgliedes S. wird das Recht eingeräumt, gegen Nachzahlung der rückständigen Beiträge die Rechte der Witwen anderer, später verstorbener Mitglieder in Anspruch zu nehmen.“

Antrag zu Punkt 7 wird zurückgezogen.

8. Gewählt die Herren Alexander Krauß, Otto Koller und Albert Schmidt als Vorstandsmitglieder.

9. Gewählt die Herren D. Carlsohn und E. Tieg als Mitglieder des Rechnungsausschusses.

Leipzig, 20. Juli 1892.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus. Otto Berthold.
Alexander Krauß. Otto Koller.
Albert Schmidt. Heinrich Weise.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe.)

† = wird nur bar gegeben.

* = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.)

Neuen-Gesellschaft „Neue Börsehalle“ in Hamburg.

Hamburgs Handel u. Verkehr. Illustriertes Export-Handbuch der Börsen-Halle 1892/94. gr. 8°. (XI, 487; 282, 400, 56 u. 223 S. m. Abbildgn., Taf., Etiketten etc.) Geb. in Leinw. * 7. 50

G. P. Adersholz' Buchh. in Breslau.

Jahresbericht, 69., der schlesischen Gesellschaft f. vaterländische Cultur. Ergänzungsheft. gr. 8°. * 2. —

Litteratur der Landes- u. Volkskunde der Prov. Schlesien. Zusammenge stellt v. J. Partsch. 1. Hft. (IV, 92 S.)

Verzeichnis v. Jugend- u. Volksschriften, nebst Beurteilung derselben. Hrsg. vom Verein kathol. Lehrer Breslaus. 4. Hft. 8°. (XII, 100 S.) * 1. 20

Litterarische Anstalt, August Schulze, in Leipzig.

† Darpf, A., Geschichte d. Leobner Stadttheaters, zu dessen 100jähr. Bestande verf. nach Akten d. ehemal. Theater-Archives. gr. 8°. (III, 28 S.) bar * 1. 60

† Duna. Zeitschrift f. Dichtg. u. Kritik. Hrsg. v. der Freien deutschen Gesellschaft f. Literatur in Wien. Schriftleiter: F. Lemmermayer. 1. Jahrg. 1892. 1. Hft. gr. 8°. (32 S.) In Komm. Jährlich bar * 8. —

E. Kuer in Donauwörth.

† Echo der Annalen Unserer Lieben Frau v. Lourdes. Monatschrift zu ehren der Unbefleckten Empfängnis. Jahrg. 1892. Nr. 7. gr. 8°. (16 S.) Halbjährlich * —. 80

† Kneipp-Blätter. Zeitschrift f. arzneilose Heilmethode u. naturgemäße Lebensweise, zugleich offizielles Organ d. Kneipp-Vereines in Wörthhofen. 2. Jahrg. 1892. Nr. 14. gr. 8°. (16 S.) Halbjährlich ** 1. 25

† Monika. Zeitschrift f. häusl. Erziehg. Red.: J. Dürmüller. 24. Jahrg. 1892. Nr. 27. gr. 8°. (8 S.) Neben den Gratisbeilagen: „Ratgeber für's Hauswesen“. (26 Arn.) gr. 8°. u. „Schutzengel“. (26 Arn.) 12°. Halbjährlich * 1. —

Neunundfünfzigster Jahrgang.